



DZNE // Deutsches Zentrum  
für Neurodegenerative Erkrankungen  
Ein Forschungszentrum der  
Helmholtz-Gemeinschaft



Information für  
Teilnehmerinnen  
und Teilnehmer



## Studienziele

Durch diese Studie soll erforscht werden, wie Kreativität mit Kognition (d.h. intellektuellen Fähigkeiten wie Gedächtnis und logisches Denken) im Alter verbunden ist. Ziel der Studie ist es, zu ermitteln, welche kognitiven Fähigkeiten für Kreativität notwendig sind und wie sich diese im Alter und im Laufe einer Demenzerkrankung verändern.

Um wertvolle Erkenntnisse zu gewinnen, laden wir Personen ab 65 Jahren ein, an dieser Studie teilzunehmen. Dabei sind gesunde Personen genauso willkommen wie Personen mit einer Demenzerkrankung.



## Das Team

### Projektleitung

**Dr. rer. med. habil. Francisca S. Rodriguez, M.Sc.**  
Deutsches Zentrum für Neurodegenerative  
Erkrankungen e.V. (DZNE), Greifswald  
E-Mail: [francisca-saveria.rodriguez@dzne.de](mailto:francisca-saveria.rodriguez@dzne.de)  
Telefon: 03834 86-7601

### Projektpartner

**Prof. Dr. Thomas Lachmann, Dr. habil. Saskia Jaarsveld**  
Center for Cognitive Science,  
Technische Universität Kaiserslautern

### Prof. Dr. Steffi G. Riedel-Heller, MPh

Institut für Sozialmedizin, Arbeitsmedizin und Public  
Health, Universität Leipzig

### Kontakt

Deutsches Zentrum für Neurodegenerative  
Erkrankungen e.V. (DZNE), Greifswald  
**Sabrina Ross, MSc**  
E-Mail: [sabrina-dorothea.ross@dzne.de](mailto:sabrina-dorothea.ross@dzne.de)  
Telefon: 03834 86-7601  
Fax: 03834 86-19551

## Kreativität & Kognition



EINE STUDIE ZUM KREATIVEN DENKEN  
BEI PERSONEN AB 65 JAHREN

Für gesunde Personen und Personen  
mit Demenzerkrankung



## Hintergrund des Projektes

Kreativität ist ein noch sehr junges Forschungsthema. Die meisten Studien hierzu beschäftigten sich bisher nur mit jungen Personen, daher ist Kreativität im Alter bislang wenig erforscht. Erste Studien aus dem klinischen Bereich zeigen, dass Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen (z.B. mit einer Demenzerkrankung) von kreativen Aktivitäten wie Malen oder Musik profitieren könnten.

Bisher ist nicht bekannt, wie sich das kreative Denken im Laufe des Alterns oder im Laufe einer Demenzerkrankung verändert. Die gegenwärtige Studie ist ein erster Schritt, um zu dieser Fragestellung Erkenntnisse zu gewinnen.

## Ablauf der Studie

An der Studie können alle Menschen ab 65 Jahren kostenlos teilnehmen. Auch Menschen mit Demenz sind willkommen. Unser Studienteam vereinbart mit interessierten Teilnehmerinnen und Teilnehmern telefonisch einen Termin. Es wird **nur einen Termin** von ungefähr **einer Stunde Dauer bei den Teilnehmenden zuhause** geben.

An diesem Termin werden einige Fragen zur Person gestellt und verschiedene kognitive und kreative Aufgaben durchgeführt. Diese Aufgaben beinhalten beispielsweise Gedächtnisübungen, das Vervollständigen von Bildern, das Entwerfen von Zeichnungen und Fragen zu kreativen Aktivitäten. Nach diesem Termin ist die Teilnahme an der Studie beendet.

## Wer kann mitmachen?

Alle Menschen über 65 Jahren können an der Studie teilnehmen. Auch Menschen mit Demenzerkrankung sind eingeladen, teilzunehmen. Personen mit neurologischen Erkrankungen (z.B. Schlaganfall, Multiple Sklerose, Hirntumor) können leider nicht teilnehmen.

**Wir laden Sie herzlich ein, kostenlos an der Studie mitzuwirken! Wenn Sie Fragen haben, rufen Sie uns gerne an oder schreiben Sie uns eine E-Mail:**

---

 03834-86-7601

---

 [sabrina-dorothea.ross@dzne.de](mailto:sabrina-dorothea.ross@dzne.de)



Sabrina Ross, MSc